

Herr Bundespräsident
Dr. Alexander Van der Bellen
Österreichische Präsidentschaftskanzlei
Hofburg, Ballhausplatz
1010 Wien

Wien, am 19. Jänner 2022

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Wir – Bürger*innen aus allen Bereichen der Gesellschaft (Gesundheit, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst & Kultur, Sport, Medien und NGOs) - beobachten mit großer Besorgnis die derzeitige politische Entwicklung in Folge der Covid 19-Pandemie.

Unsere erst kürzlich ins Leben gerufene Initiative **www.zukunft-jetzt.at** begann mit 130 teils prominenten Unterzeichner*innen einer Deklaration für ganzheitliche Gesundheit, Grundrechte und Gemeinwohl. Unter den Erstunterzeichnenden befinden sich der Olympiasieger Felix Gottwald, der Kabarettist Gery Seidl, die Opernsängerin Elisabeth Kulman, der Schuhfabrikant Heini Staudinger, die Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb, der Verkehrsforscher Hermann Knoflacher – um nur einige zu nennen. Wir sind für einen humanen und ökologischen Umgang mit der Pandemie. Der erste, kurzfristige Schritt dahin ist eine **freie und individuelle Impfanscheidung**. In nur wenigen Tagen haben mehr als **27.000 (!) Menschen** die Deklaration mitunterzeichnet und es werden stündlich mehr. Wir selbst sind überwältigt von dem Zuspruch, den wir erfahren. Es wurde uns bestätigt:

Wir sind viele!
www.zukunft-jetzt.at

Wir sind in der gesellschaftlichen Mitte angesiedelt und wahrscheinlich sind wir sogar die Mehrheit.

Immer mehr Menschen fassen den Mut, sich trotz drohender Repressalien zu zeigen. Und das, obgleich der Meinungs- und Konformitätsdruck enorm ist und ein Klima der Angst herrscht, wie wir es in Österreich in der 2. Republik bisher nicht gekannt haben. Wir sehen darin eine **große Gefahr für die Demokratie und den sozialen Frieden des Landes**.

Ihr Einsatz für Österreich war in den letzten Jahren herausragend. Sie haben sich immer wieder als kritische Stimme erhoben, wenn es politisch erforderlich war. Viele von uns haben Sie in Ihrem Wahlkampf aktiv unterstützt und ihre Hoffnungen in Sie gesetzt. Wir bitten Sie daher als unser Staatsoberhaupt und obersten Vertreter **aller in unserem Land lebenden Menschen** nachdrücklich, auch in dieser politisch prekären Situation verantwortungsvoll zu agieren und unsere Anliegen, die von Stimmen aus der Wissenschaft bestätigt werden, zu hören. **Wir ersuchen Sie, auf die politischen Entscheidungsträger*innen einzuwirken, um den Zusammenhalt in unserem Land nicht – durch angesichts der veränderten Pandemielage kaum mehr fundierte Maßnahmen – weiter zu schwächen.** Österreich ist aktuell das einzige Land innerhalb der Europäischen Union, das plant, eine allgemeine Impfpflicht einzuführen. Länder, die in der Pandemiebekämpfung auf Eigenverantwortung und Solidarität mit gefährdeten Bevölkerungsgruppen setzen, stehen heute vielfach besser da. **Sollte das ImpfpflichtG am 20. Jänner im Parlament beschlossen werden, so bitten wir Sie inständig, Ihre Beurkundung wegen offenkundiger Verfassungswidrigkeit zu versagen.**

Unsere Hoffnung liegt in Ihren Händen. Handeln Sie bitte JETZT zum Wohle unseres Staates und uns Bürger*innen.

Mit vorzüglicher Hochachtung und besten Wünschen für Ihr neues Lebensjahr
Initiative „Zukunft Jetzt“